Madrid. Ihren bisher größten Erfolg als Springreiterin feierte die erst 23 Jahre alte Niederländerin Sanne Thijssen jetzt in Madrid. Von den deutschen Teilnehmern war Katrin Eckermann als Vierte vorne mit dabei.

Vor fünf Jahren fiel sie beim Dortmunder Hallenturnier erstmals groß auf: Sie gewann den Großen Preis der Bundesrepublik Deutschland. Im Vorjahr sicherte sie sich zum Abschluss des Internationalen Offiziellen Turniers (CHIO) der Niederlande in Rotterdam den Großen Preis, und nun siegte sie in Madrid beim vierten Wettbewerb der Global Champions Tour des Jahres im Grand Prix und sackte als Preisgeld 100.000 Euro ein: Sanne Thijssen (23). Die Niederländern, vor einigen Tagen Dritte der Landesmeisterschaft, gewann auf dem 16-jährigen Holsteiner Hengst Con Quidam von Quinar Z recht überlegen das Stechen mit knapp einer Sekunde Vorsprung auf den Iren Darragh Kenny (34) auf dem Schimmel VDL Cartello und dem zeitgleichen Brasilianer Marlon Modolo Zanotelli (33) auf dem belgischen Wallach Edgar M (je 52.500). Vierte wurde Katrin Eckermann (31) aus Sassenberg bei Warendorf mit der Stute Cala Mandia (30.000), die ebenfalls ohne Abwurf im Stechen geblieben war.

Die deutsche Vizemeisterin hatte im letzten Monat in Miami mit der Westfalenstute den zweiten diesjährigen Grand Prix der Global Tour als Erste beendet. Zehn Teilnehmer hatten in Madrid das Stechen der mit 300.000 Euro dotierten Konkurrenz erreicht.

In der Gesamtwertung führt weiter der deutsche Rekord-Nationenpreis-Starter Ludger Beerbaum mit 99 Punkten knapp vor Katrin Eckermann (98) und dem Iren Michael Duffy (90).

Großer Preis